



Mehr Info online verfügbar: [Puppentheater für Kinder zuhause mit Opa](#)

Puppentheater-Geschichte #1

„Anton und die Suppe für die Prinzessin“

Zu diesem Puppentheaterstück:

Das Puppentheaterstück ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Hier dreht sich alles um das Mitgefühl und darum, Menschen in Not zu helfen. Der eigene Vorteil wird zurückgestellt, um Gutes zu tun.

Prinzessin Zuckerbirse ruft einen Wettbewerb aus: Ritter wird derjenige, der die beste Suppe kochen kann! Anton kocht gemeinsam mit dem Kasperle eine Suppe. Auf dem Weg zum König trifft Anton aber einen Bettler und hat Mitleid mit ihm. Er gibt ihm die Suppe und bringt der Prinzessin nur noch Reste mit. Damit scheint Anton disqualifiziert. Doch der gutmütige König überzeugt seine Tochter, dem Suppenrest eine Chance zu geben.

Wer spielt mit?

Anton
Prinzessin
König
Kasperle
Polizist
Bettler

Was braucht man sonst noch?

- zusammengerolltes Papier
- Topf aus der Puppenküche
- Kleiner Holzlöffel (Eisstiel)

Der Text zum Puppentheater-Stück

Polizist (liest von der Papierrolle ab): „All ihr Leute, die ihr wisst, dass die Prinzessin gerne isst. Sie ruft auf zum Wettbewerb und sucht eine Suppe sehr superb! Gefällt sie ihrem Magen, wird der Koch zum Ritter geschlagen!“ (Abtritt)

Anton (geht langsam über die Bühne): „Kinder, habt ihr das gehört? Soll ich da mitmachen, was meint ihr? Wenn ich erst ein Ritter bin, bekomme ich ein Pferd und eine Burg. Doch erst muss ich kochen. Wisst ihr, wie man kocht? Eine richtig tolle, leckere, superfantastische Suppe? Ach was, ich nehme einfach alle Zutaten und werfe sie in einen Topf. Aber wie viel von was? Ich hab noch nicht mal einen Topf. Ich glaube, ich muss den Kasperle fragen, der weiß immer Rat!“

Bettler: „Ach, ich bin soooo hungrig! Bald kommt der Winter und meine gesammelten Nüsse hat das Eichhörnchen gefressen. Die Beeren haben die Vögel geholt und die Felder sind längst abgeerntet. Der Wald ist im Winter bitterkalt, der Bauch tut weh vor Hunger. Ach weh!“

Anton (ruft laut): „Kasperle! Kaaaaasperle! – Nichts. Kinder, wisst ihr nicht, wo der Kasperle steckt? Ruft mal mit mir zusammen! KASPERLE!!!“

Kasperle: „Häh? Hab ich meinen Namen gehört? Oder war es nur der Wind? Nein, ich glaub, das war mein Name.“

Anton: „Kasperle!“

Kasperle: „Schrei doch nicht so! Als wäre ich taub. Was ist denn, Anton? Kommst du zu Besuch?“

Anton: „Nein, du musst jetzt sofort mit mir kochen! Dann werde ich Ritter und du bist mein Kasper.“

Kasperle: „Ich kann gut kochen! Tee und Kakao, vor Ärger und im Sommer, wenn es heiß ist.“

Anton: „Nein, wir müssen eine Suppe kochen! Die Prinzessin schlägt denjenigen zum Ritter, der die beste Suppe hat. Ich will Ritter werden! Hilfst du mir?“

Kasperle: „Na klar. Was bekomme ich dafür? Ich will auch ein Pferd. Oder ein Pony. Oder eine Ziege. Oder ... was sollen wir kochen?“

Anton: „Eine Suppe. Du hast ein Kochbuch und weißt, was alles in das Wasser muss. Los jetzt, hol deinen Topf!“

Kasperle (hat den Topf vor sich): „Möhren, Kräuter, Salz und Lauch, eine geheime Zutat, die gibt's auch. Dann gut rühren ohne Eile, flugs – schon kocht es eine Weile. Die Prinzessin wird begeistert sein und Anton wird ein Ritter fein!“

Anton geht mit Seppel durch den Wald. Dort treffen sie den Bettler.

Bettler: „Ach, bitte. Ich hab solchen Hunger! Gebt mir was von eurer leckeren Suppe.“

Anton: „Aber, aber, ich will doch Ritter werden! Aber du hast Hunger. Hier, nimm etwas von der Suppe!“

Bettler: „Die schmeckt so gut! Oh, jetzt ist nur noch ein Löffel voll im Topf.“

Anton: „Nicht schlimm, zum Probieren reicht's!“

Anton und Kasperle gehen zur Prinzessin.

Prinzessin: „Schluss, Aus, Ende. Wer nicht da war zur rechten Zeit, kommt mit der Suppe nicht mehr weit!“

Anton: „Aber wir waren fast pünktlich. Und im Wald war ein armer Bettler, ihm haben wir von der Suppe gegeben.“

König: „Aber Kind, vielleicht ist das die beste Suppe von allen? Du hast Krötenfischsuppe probiert und Brokkoli-Lindenblüten-Suppe gekostet. Es kann nur besser werden! Außerdem haben die zwei ein gutes Herz.“

Prinzessin: „Also gut. Her damit!“

Anton (flüsternd zu Kasperle): „Die ist aber unhöflich!“

Prinzessin: „Die ist gut. Mehr davon! Du wirst mein Leibkoch.“

Anton: „Aber ich will doch nur Ritter werden!“

Prinzessin: „Auch gut. Dann wird eben der Kasperle mein Leibkoch!“

Alle tanzen und freuen sich.

Impressum / Kontakt

grossvater.de
das Leben als echter Opa

Grossvater.de - Jürgen Busch
Burgwedelkamp 17a
22457 Hamburg

Copyright © 2022
Internet: grossvater.de
E-Mail: kontakt@grossvater.de

Bitte beachten Sie das Copyright:

Diese Puppentheater-Geschichte unterliegt dem deutschen Urheberrecht.
Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Firma grossvater.de – Jürgen Busch.
Downloads und Kopien dieses Puppentheaterstücks sind für den kommerziellen Gebrauch nicht gestattet, wohl aber für den privaten Gebrauch.